

I-unit - Cup 2008

Intelligence Unit Consulting

B - Jugend Turnier des BSC

Samstag 12.01.2008, 10:30 Uhr
Tunica - Halle



Braunschweiger Sport - Club v. 1910 e.V.

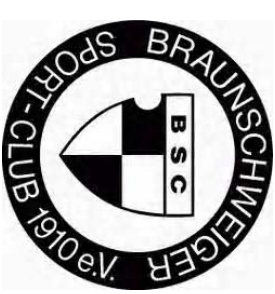
Fußball - Tischtennis - Basketball - Gymnastik

Cheerleading

Sport-

Echo

Echo



NOVEMBER 2007 / JAHRGANG 24 / AUSGABE 292



Jürgen Eickmann

steht BSCern für Fragen und Problemen im sozialen Umfeld (Schule, Beruf, Familie) beratend zur Seite – eine ehrenamtliche Tätigkeit im Rahmen des begleitenden Jugendkonzepts des BSC.

02.11.2007
BSC trauert um Ulli Schwieger

Hans Ulrich "Ulli" Schwieger

+ 27. Oktober 2007

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied, unseren
Freund und Mannschaftskameraden,
Braunschweiger Sport-Club 1910 e.V.

Am 27.10.2007 verstarb unser langjähriges Mitglied, unser Freund und Mannschaftskamerad Hans Ulrich Schwieger im Alter von 50 Jahren vollkommen unerwartet. Hans Ulrich, uns allen als "Ulli" bekannt, war von 1968 bis 2000 im BSC als Fußballer aktiv und heute noch regelmäßig auf der Sportanlage zu Gast. Seine stets freundliche, aufgeschlossene und hilfsbereite Art wird uns allen in positiver Erinnerung bleiben.
TK-02: 11.2007

2. Damenmannschaft Basketball

Bericht auf Seite 4



Neue Trikots für die 3. F

Einen herzlichen Dank an
unseren Sponsor für die neuen
Ausweichtrikots
Andreas Westphal.



Das BSC Sport-Echo 293 erscheint
Mitte Dezember 2007

Eine originelle Geschenkidee der 1. F



bluesolution®
...upgrade now.

**Meister,
Büroarbeit
schon erledigt!**

Dank **Topkontor**,
der neuen Bürosoftware für
das **Handwerk**. Das ausgereifte
Programm für Ihre tägliche Büro-
arbeit. Aus der Praxis für die Praxis.
Einfach - schnell - sicher.
Jetzt sparen: Existenzgründer
und Umsteiger Angebote.

FÜR DAS HANDWERK
Kostenloser Topkontor
Test-Download unter
www.bluesolution.de

RADKE
INFORMATIONSTECHNIK

Hotline: 05 31 / 2 50 25 25
RADKE Informationstechnik | info@radke.it
Richterstraße 12 | 38106 Braunschweig

Alte Herren

Herzlich Willkommen im BSC Sport-Echo!

BSC- FREIE TURNER 2:2

Das Spiel war anfangs relativ ausgeglichen. Nachdem aber unnötigerweise Unruhe aufkam, kassierten wir prompt das 0:1. Wir fingen uns wieder und konnten relativ schnell ausgleichen. Da die Freien Turner, wie sie selbst sagten mit acht Spielern aus der ersten Mannschaft verstärkt wurden, hatten Sie auch zeitweise etwas Übergewicht. Es folgte das 1:2 für die Freien Turner. Da wir aber an diesem Tag sehr gut dagegen hielten, fiel folgerichtig noch vor der Halbzeit das 2:2. Nach der Halbzeit hatten die Freien Turner einige Möglichkeiten zur erneuten Führung, jedoch hielten wir konzentriert dagegen und haben uns somit den Punkt auch verdient.

Thomas Grunenberg

RSV - BSC 2:4

Nach einem sehr guten Beginn und unserer 2:0-Führung, hatten wir eigentlich alles im Griff. Völlig ohne Grund übergaben wir aber kurz vor Ende der ersten Halbzeit das Ruder und es fiel folgerichtig der Anschlussstreffer für den RSV. In der zweiten Halbzeit fingen wir uns wieder und stellten unser spielerisches Übergewicht wieder her. Dieses Spiel hätte an diesem Tag höher zu unseren Gunsten ausfallen müssen.

Nachzulesen auf der homepage der Alte Herren unter
<http://www.aftero.de/bsc/>

Zum Titelfoto Jürgen Eickmann:

Das begleitende Jugendkonzept „BSC... mehr als Fußball!“

Anlässlich der regelmäßig stattfindenden „Leistungsblock-Workshops“ (Treffen aller beteiligten Trainer, Betreuer und Funktionäre der Fußballabteilung) wurde die Notwendigkeit gesehen und der Ansporn entwickelt, neben dem Fußballplatz auch das soziale Umfeld der Spieler (Schule, Beruf, Familie) wahrzunehmen und bei eventuell auftretenden Problemen als Gesprächspartner beratend und unterstützend tätig zu werden.

Aus diesem Anlass wurde mit höchster Motivation und gemeinsam mit dem neu hinzugewonnenen, übrigens ebenfalls ehrenamtlich arbeitenden, **Jürgen Eickmann** (ehemals hauptberuflich tätig in der Aus- und Fortbildung der NORD/LB, pädagogisch geschult, seit 31.12.06 im Ruhestand) ein begleitendes Jugend-Konzept entwickelt.

In diesem Zusammenhang haben wir uns seitens des BSC vorgenommen, diese mehr und mehr in den Focus unserer Gesellschaft eintretenden o. a. Faktoren zu beachten, entgegenzutreten und eine Verbesserung des BSC-Umfeldes hinsichtlich der Sozialkompetenz anzustreben.

Durch die **Installation eines Sozial-Beraters (Jürgen Eickmann) mit wöchentlichen Sprechstunden auf der Sportanlage (Mittwochs, 16.30 – 19.30 Uhr bzw. gesonderte Terminsprache)** sowie gezielt eingesetzte Bausteine bzw. Angebote (Seminarblock „Berufsorientierung“, Schulungs-block „Teamorientierung“ und „Konfliktlösung“ u.v.m.) konnten wir dieses inzwischen umsetzen.

Frank Mengersen

Gemeinsame **Weihnachtsfeier der G, F, E und D - Fußballer**
am Sonntag, 16. Dezember, 14 - 17 Uhr,
Turnhalle der ehemaligen BundesgrenzschutzKaserne
Biltenweg, jetzt Campus 9 der TU Braunschweig
- Ein Weihnachtsspektakel
mit spannenden Spielstationen -

Preis einer Einmalanzeige:
¼ Seite 40 € zzgl. MwSt
½ Seite 65 € zzgl. MwSt
1 Seite 100 € zzgl. MwSt
Preis beim Jahresvertrag:
¼ Seite 150 € zzgl. MwSt
½ Seite 240 € zzgl. MwSt
1 Seite 400 € zzgl. MwSt

Basketball

2. Damenmannschaft

Zum Anfang der Saison 07/08 haben wir eine neue 2. Damenmannschaft gegründet. Seitdem werden wir, etwa 15 Damen, von Mirko und Philipp einmal die Woche trainiert, um für die Spiele in der Bezirksliga Nord fit zu sein. Momentan werden wir bei den Punktspielen noch von einigen Spielerinnen aus der 1. Damenmannschaft tatkräftig unterstützt, bis wir konditionell und technisch selbst in der Lage sind, allein ein Spiel zu bestreiten. Leider haben wir trotz Unterstützung unsere ersten Spiele verloren, sind aber zufrieden mit unserer Leistung, die sich von Spiel zu Spiel steigert, und auch optimistisch spätestens in der Rückrunde ein erstes Punktspiel gewinnen zu können.

Wir freuen uns natürlich immer über Zuwachs, auch besonders beim Training, das immer mitwochs von 20 bis 22 Uhr in der Sporthalle IGS Franzisches Feld stattfindet.

2 Damen holen einen unerwarteten Sieg in Vöhrum

Nach einem schwachen Start im ersten Viertel, war eine deutliche Leistungssteigerung im 2. Viertel zu erkennen. Louisa und Caro wurden von Minute zu Minute besser und haben es mehrfach geschafft die anderen Mädels gekonnt in Szene zu setzten. Der Trainer der gegnerischen Mannschaft befand, dass sein Team den Faden verloren hätte. Insgesamt war aber die Reboundüberlegenheit und die Leistungssteigerung der Garant für den Sieg.

1 Herren gewinnen

Das Spiel gegen den Abstiegskandidaten aus SZ wurde mit 10 Punkten gewonnen. Bemerkenswert war nur der nicht verteidigte Dreier in der letzten Sekunde gegen Thomas Mückner, der auch noch in den Korb viel.

2 Herrenmannschaft dominiert gegen DJK Wolfsburg

Das erste Viertel begann mit einem Traumstart. Die Dreier fanden alle Ihr Ziel. Nach einem schwachen 2. und dritten Viertel kam es im vierten Viertel noch einmal zu einer Demonstration des Potentials der zweiten Mannschaft. Das Spiel wurde klar gegen einen in allen belangen unterlegenen Gegner gewonnen.

1 Damenmannschaft gewinnt erneut

Die erste Damenmannschaft gewinnt das Heimspiel gegen BBG klar mit 59:39. Der Einsatz von Ines auf der Aufbauposition zeigte seine Wirkung von Anfang an. Es wurde ruhig, konzentriert aufgebaut und die Punkte wurden fleißig gesammelt. Für das Spiel in Hardeggen gab es eine Wertung gegen Hardeggen, so dass die BSC Damen jetzt mit 10:0 die Tabelle anführen.

Schiedsrichterfrage

Schiedsrichter entscheidet beim Spiel der 2. Herren gegen Süd auf indirekten Freistoß nach Foul im Strafraum - korrekt?



Minuten später wurde gleiches Vergehen mit Strafstoß geahndet



Poldi, Poldi und noch mal Poldi...oder die 3. E beim Länderspiel Deutschland-Zypern

Am 17.11.07 ist die gesamte Mannschaft Richtung Hannover zum EM-Qualifikationsspiel Deutschland gegen Zypern aufgebrochen. Nach der Ankunft in Hannover und einer kleinen Stärkung ging es dann Richtung AWD-Arena. Angekommen, dauerte es auch nicht mehr lange und Jens Lehmann und Robert Enke kamen als erste Spieler auf das Feld, um sich genau vor unseren Plätzen aufzuwärmen. Kurze Zeit später folgte der Rest der Nationalmannschaft und die Stimmung steigerte sich immer weiter.

Nach dem lautstarken Mitsingen der Nationalhymne wurde die DFB-Elf mit dem Anpfiff mit Schlachgesängen unterstützt und nach ein paar Sekunden durften auch alle das erste Mal jubeln. Clemens Fritz hatte per Kopfball das 1-0 erzielt. In der Folgezeit brillierte vor allem Lukas Podolski, der bei seinem Tor direkt in unserer Kurve sich bejubeln ließ.



Ringturnier TSV Lamme 18.11.07

Unser erstes Hallenturnier konnten wir trotz einer starken Gruppen-„Auslosung“ recht erfolgreich bestreiten. Noch ein wenig Müde vom Vorabend beim Länderspiel, waren wir in den Spielen doch schon wieder konzentriert und konnten uns gegen Mannschaften aus dem älteren Jahrgang doch recht achtbar aus der Affäre ziehen. Hinter dem Turniersieger Acosta und unserer ersten Mannschaft konnten wir als „best of the rest“ einen beachtlichen dritten Platz erreichen und lieben die Mannschaften vom Schwarzen Berg und Lamme hinter uns. Mit einem Sieg, zwei Unentschieden und einer Niederlage gegen Acosta haben wir uns in diesem starken Teilnehmerfeld gut behauptet.

Tore:

Torben Biermann 1

Braunkohlwanderung der Fußballabteilung

Mallo BSC 'er /

Auch das kommende Jahr, wollen wir wieder sportlich beginnen! Und so wollen wir, von der Fußballabteilung, wieder unsere Braunkohlwanderung starten und hoffen dass wir zahlreiche Wanderer finden die Lust haben mit zu laufen.

Hier einige Informationen zum Ablauf :

Start : 19. Januar 2008 ca. 12.00 Uhr Franzisches Feld

Wegstrecke: Franzisches Feld- Lünischteich – „Grüner Jäger“ - Buchhorst – Herzogsberge – Sicke – Veltheim (Ohe)

Weglänge : ca. 15 km.

Gehzeit : ca. 3 1/2 Std.

Endziel : Gaststätte „Lindenhof“ in Veltheim (Ohe)

Teilnehmer : BSC` er, Ehefrauen, Ehemänner, Freunde, Verwandte, Kinder, Hund, u.s.w.

Kostenbeitrag : 12,50 €

Darin enthalten : Braunkohlessen, Stärkungen an Stationen während der Wanderung, Rücktransport mit Kleinbussen

Begleitet wird diese Wanderung von einem Kleintransporter, der notfalls „Fußkranke“ aufnehmen kann und bequemen zum Endziel bringen wird!
Also runter vom Sofa und rein in die Wanderschuhe.

Anmeldungen bitte bis zum **10. Januar 2008** an folgende Personen:

Bernd Naujoks
Wabestr. 36
38106 Bswg.
Tel. 33 84 59

Wilhelm Raasch
Comeniusstr.14
38104 Bswg.
Tel. 78 79 6

Fußball

BSC 1. Herren - TSV Eintracht Edemissen 0:0 (0:0)

Sonntag, 28.10.2007 14:00 Uhr Stadion FF



Nach einigen siegreichen Heimspielen mussten wir uns heute leider mit nur einem Punkt begnügen.

Im Gegensatz zu den vorangegangenen Heimspielen war es heute leider nicht möglich, dem Gegner unser bislang überzeugendes Spiel aufzuzwingen, da der Gegner kämpferisch voll dagegen hielt. Es entwickelte sich ein Mittelfeldspiel, das durch wenige, wenn auch hochkarätige Torchancen geprägt war. Der BSC hatte mehrmals die Möglichkeit, die Führung zu erzielen. Beispielhaft sei hier nur die Chance von Patrick Gilbert erwähnt, die der gegnerische Torwart jedoch hervorragend parierte.

Des beste Möglichkeit hatte kurz vor Schluss, jedoch Alexander Pieper, der mit einem allerdings umstrittenen Foulfmeter wiederum am sehr starken gegnerischen Torwart scheiterte.

Unter dem Strich bleibt ein für unseren BSC ein unnötiger Punktverlust, der durch besseres Kombinationspiel - vor allem in der zweiten Halbzeit - vermeidbar gewesen wäre.

Zum Glück haben wir schon am nächsten Sonntag gegen Holtensen die Möglichkeit, die „Scharfe“ auszumerzen und erneut drei Punkte einzufahren.

Michael Fichtner



3. E - Junioren

SV Stöckheim I. E-Jugend - BSC III 5:0 (3:0) 20.11.07

Beim Tabellenführer in Stöckheim stand am Ende eine deutliche Niederlage, die sich aber noch in Grenzen hielt, da die „Jungs“ sich trotz der körperlichen Überlegenheit des Gegners sehr gut gewehrt und verkauft haben. Mit einem Sieg beim Staffelsieger aus Stöckheim hatte aber auch keiner gerechnet. In der ersten Halbzeit hatte es schon einige Zeit gedauert, bis die Stöckheimer in Führung gehen konnten. Ärgerlich in diesem Zusammenhang war, das der Ball eigentlich schon geklärt war, wir ihn aber nicht schnell genug aus der Gefährdenzone bekamen. In der Folgezeit hatten wir durch vereinzelte Konter auch unsere Möglichkeiten (Dominik, Ole, Felix), waren aber größtenteils mit Defensivaufgaben beschäftigt. Unter dem Strich steht eine Niederlage, die insgesamt aber in einem erträglichen Rahmen geliebt ist, nicht zuletzt durch einen gut aufgelegten Dodo zwischen den Pfosten.

Abschließend können wir mit den gezeigten Leistungen in allen Spielen sehr zufrieden sein, denn die „Jungs“ haben mehr erreicht, als manche ihnen zugetraut haben.

Tore: nur auf der falschen Seite

Mannschaft: Dodo Lüer, Tim Batzdorf, Torben Biermann, Umut Dauer, Ole Fichtner, Khaled Eid, Mustafa Eid, Dominik Ghiani, Berkay Güven, Maximilian Krage und Felix Westphal

Viktoria Thiede - BSC Braunschweig 1-2 (0-2) 25.10.07

Zu einem freundschaftlichen Vergleich zweier 98er-Mannschaften kam es heute in Salzgitter-Thiede. Thiede war mit seiner Mannschaft Dritter in der Hinrundenstaffel geworden, so dass ein interessanter Quervergleich zwischen den Kreisen anstand.

Im Spiel selbst waren wir von Anfang an sehr konzentriert und konnten auch die erste Hälfte für uns gestalten. Gut vorgetragene Angriffe, die leider zu häufig leichtfertig vergeben wurden, prägten das Bild der ersten Halbzeit. Von den guten Möglichkeiten konnten leider nur zwei genutzt werden. Wenn es etwas zu benähigen gab, dann die schwache Chancenverwertung. In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel ausgeglichener und auch Thiede erspielte sich Möglichkeiten. Hier war jedoch unser Ausleih-Torwart aus der F-Jugend Direnc zur Stelle und konnte mit guten Paraden die Chancen vereiteln. Bis vor das gegnerische Tor gut gespielt, aber im Abschluss nicht konsequent genug, lautete auch das Fazit der 2. Halbzeit: Ein frühzeitiges 3-0 hätte das Spiel entschieden, doch so kam es wie so oft im Fußball. Der Anschlussstreifer von Thiede kurz vor Schluss machte das Spiel noch einmal spannend und praktisch mit dem Abpfiff musste sich die gesamte Mannschaft dem Ausgleich noch mal entgegen stemmen. Nachdem jedoch auch die letzte Chance abgewehrt war, hatten wir das Spiel unter dem Strich verdient mit 2-1 gewonnen. Erstmalig mitgespielt hat unser Neuzugang Matej aus Glesnarode, der uns zur Winterpause verstärken wird. Abschließend der Dank an unseren guten Gegner aus Thiede, das Spiel hat allen Kindern großen Spaß gemacht.

Tore: 0-1 Weischnuss von Umut Dauer 0-2 Abstauber von Torben Biermann

Mannschaft: Direnc Güven, Torben Biermann, Umut Dauer, Khaled Eid, Mustafa Eid, Ole Fichtner, Dominik Ghiani, Berkay Güven, Maximilian Krage, Matej Jan

**Wir wachen
Träume wahr...**



**BUBE
KAMINE**
www.bube-kamine.de
Berliner Str. 65
38104 Braunschweig
Tel. 0531 / 372021

Gemeinsame **Weihnachtsfeier** der **G, F, E und D - Fußballer**
am Sonntag, 16. Dezember, 14 - 17 Uhr,
Turnhalle der ehemaligen Bundesgrenzschutzkaserne
Büttenweg, jetzt Campus 9 der TU Braunschweig


- Ein Weihnachtspektakel
mit spannenden Spielstationen -



**Monika Müller
Podologin**
Fachpraxis für med. Fußpflege
u. individuelle Fußmassage
Sack 24 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 209 14 58

... mehr als Fußpflege!

Vorsorge heißt: Selbstbestimmung!
Sprechen Sie mit uns darüber.
Bestattungshaus
» **SARG-MÜLLER** «
Oto Müller KG
Gliesmaroder Straße 25 - 38106 Braunschweig
Telefon (0531) 33 30 33
Im Todesfall sind wir Tag und Nacht erreichbar
e-mail: sarg-mueller@t-online.de Internet: www.sargmueller.de



Geiler
HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR

Beratung Planung
Ausführung
Zentralheizung
Lüftungsanlagen
Klimatechnik
Ölfeuerungen
Gasfeuerungen

Dessauerstraße 1 A * 38124 Braunschweig * Telefon 0531 / 2 64 46 - 0
www.geiler-gmbh.de



Inhaber : Jürgen Buchheister
Rosenstraße 9 Tel.: 0531 / 7 14 39
38102 Braunschweig
www.schwarzerkater.com

2. Herren

BSC II : Rünningen I 20.10.07

In einer von Rünningen extrem hart geführten Partie, setzte sich unsere Mannschaft nach einer verschlafenden Ersten Halbzeit (0:0), noch nach einer Leistungssteigerung (besserer Disziplin und besinnen auf die eigene Spielstärke) mit 5:0 durch.
Torschützen Tibor 1 * Niklas 3* Sebastian 1 *

Valdet II : BSC II 27.10.07

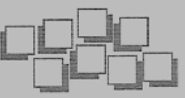
Verdienter Sieg über einen schwachen Gegner. Zur Halbzeit 4:0 Tobias 3* Andreas 1 *
Zweite Halbzeit Hauke 2* Jens 1 *

BSC II : Süd 04.11.07

Gegen einen bis zum 3:1 fast gleichwertigen Gegner (Min 15) wurde dann von unserer Mannschaft entdeckt, das dieser durchaus stärker aussah als er wirklich war. Unsere Mannschaft gab sich alle erdenkliche Mühe das Tor des SV Süd nicht zu treffen. Unterstützt vom Schiedsrichter, der uns in der 23 Minute einen Elfmeter verwehrt, mit dem Hinweis wir hätten doch schon genug Tore geschossen. Höhepunkt die vergebene Kopfbalchance durch Arndt(3Min)er hätte die Augen offen gehabt, und glaube der Ball würde ohne seine Mitat im Tor landen) - Halbzeitstand 6:1

2.:1 sehenswerten Distanzschuss nach Mitarbeit unserer Viererkette Tore Niklas 2* Tobias 1 * Hauke 1* Nikolas 2*

In der zweiten Halbzeit wurde die Partie zu einer Lehrstunde für den SV Süd. Wir erhöhten das Ergebnis auf Sagenhafte 19:2 Tore. Dieses bei einem immer fair bleibenden Gegner. (ich wünschte alle Mannschaften würden so fair spielen). Selbst Mäuschen hatte sein herausragendes Ereignis, er schoss 13:2 für den Gegner. Eigentor welch ein Pech. Ab dem 10.:1 brach der Gegner richtig ein. Erwähnenswert die direkt verwandelte Ecke von Hauke zum 15:2. Hätten wir im ersten Durchgang unsere Chancen genutzt, wehren auch gut 25 Tore möglich gewesen. Tore Tobias 5* Niklas 4* Hauke 4* Niko 1* Eigentor



Thomas Krüger
Steuerberater

Diplom-Kaufmann
Thomas Krüger
Steuerberater
Kastanienallee 40
38104 Braunschweig

Telefon 05 31 / 79 97 248
Telefax 05 31 / 79 97 249
Mobil 01 71 / 54 28 759
E-Mail krueger@stbkg.de
Internet www.stbkg.de

Fotos aus Langelben/Elm



Traditionell fährt der BSC mit der E bis D - Jugend an einem Wochenende in den Herbstferien in das Falkenheim in Langelben/Elm. So auch in diesem Jahr vom 2. - 4. November.

Der Besuch des Hallenbades in
Schönningen
mit Riesenuische stand auch auf dem
Programm...

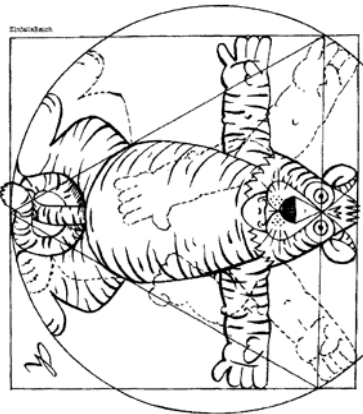


ebenso das Spielcasino.

Geschlafen wurde auch ein bisschen.



Charly's Tiger



Die Tiger-Kneipe im Großstadt-Dschungel

Wilhelm-Bode-Str.26 38106 BS Tel. 0531 - 2 19 03 60

www.charlys-tiger.de

Sportheim Franzisches Feld

Herzogin-Elisabeth-Straße 81
38104 Braunschweig

Die Vereinsgaststätte in
Braunschweig`s Sportszene.

- Biergarten
- Buffets

Ständig neue Essen- und
Getränkangebote zu
günstigen Preisen

Tel. 0531 / 12 16 16 0

1. Damen

Gegen den VfB Peine gaben wir 3 sicher geglaubte Punkte noch kurz vor Schluss aus der Hand.

Die frühe Führung der Peinerinnen gleichen wir durch einen schönen Flachschuss, aus 16m von Peggy noch vor der Halbzeit aus. In der 2. Halbzeit drehten wir auf. Der Ball lief gut und es dauerte nicht lange und wir wurden für unseren Druck belohnt. Christine stand goldrichtig im Strafraum und verwandelte zum 2:1. Leider vergaben wir ausreichend Chancen zu einer höheren Führung. Dies rächte sich dann auch in der 85. Minute. „Einmal“ nicht aufgepasst und den Ausgleich noch kassiert.....

Peine : BSC

2 : 2

Eine Woche später hatten wir unser Nachholspiel gegen Holzland.

Gegen den STV Holzland waren wir eigentlich das ganze Spiel über die dominierende Mannschaft. Nur, was nützt all die Dominanz, wenn man das Tor nicht trifft....Das dann auch noch in der 1. Halbzeit ein Elfmeter verschossen wurde, machte die Sache nicht einfacher.

In eigener Sache möchte ich noch bemerken, dass der Eifer eigentlich nicht verschossen wurde, sondern auf Grund der Platz- und Wetterverhältnisse und sehr guten vorhandenen gegnerischen Torhüterin, der Ball gerade so am Pfosten vorbei gelenkt wurde. (gut, wenn man die Berichte selbst schreibt... 😊)

In der 2. Halbzeit das gleiche Bild. Eine überlegene, gut spielende BSC-Mannschaft und kein Tor... bis zur 88. Minute !!!!!!!! Dann kam die Erlösung in Form von Iris Müller. Die 10 Minuten zuvor eingewechselt wurde und durch ihr Tor für 3 Punkte, und viel gute Laune sorgte.

BSC : Holzland

1 : 0

Nachdem 3 Wochen lang die Spiele förmlich ins Wasser gefallen waren konnten wir endlich gegen den Ball treten - Und wie !! Unser Gegner aus Bad Lauterberg hatte diesen Samstag auf dem Franzisches. Feld nichts zu holen.

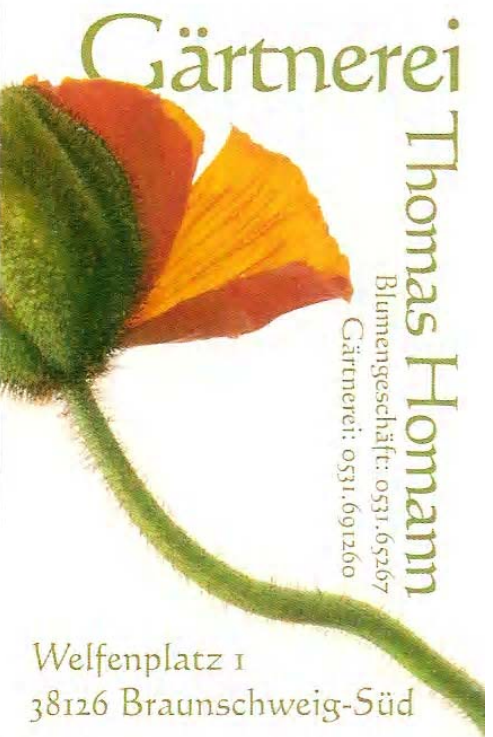
In Führung gingen wir durch ein Eigentor. Kurz vor der Halbzeit erhöhte Moni mit einem herrlichen Schuss aus 22 Metern auf 2:0. Gleich nach der Pause tat es Michelle. Moni nach. Auch sie nahm sich ein Herz und traf aus der Distanz mit einem schönen Heber. 2x Andrea und einmal Iris sorgten für den Endstand von 5:1.

Ach ja, Bad Lauterberg verkürzte zwischenzeitlich auf 3:1.

BSC : Bad Lauterberg

5 : 1

T.W.



Gärtnerei

Thomas Homann

Blumengeschäft: 0531.65267

Gärtnerei: 0531.691260

Wolfenplatz 1
38126 Braunschweig-Süd

Sportbericht der Hessisch Niedersächsischen Allgemeinen, der Kasseler Lokalzeitung über das Spiel Hessen Kassel gegen die zweite Mannschaft des KSC im November

Aua und Einstand

Er ist so etwas wie die Entdeckung der Saison: **Arne Schmidt**. Der 23-jährige hat sich ins Team des KSV gespielt, obwohl ihn eigentlich keiner auf der Rechnung hatte. Aber die Geschichte des Sechlers geht weiter: Am Samstag war er nämlich auf einmal Kapitän. Als Spielführer Denis Berger in der 69. Minute den Platz verließ, wollte er Michael Kümmerle die Binde geben, doch der lehnte ab. Aus gutem Grund, wie Coach Matthias Hamann vermutete: „Schließlich ist ein Einstand fällig, wenn man das erste Mal Kapitän ist.“

Also ging Berger zu Schmidt. Der zeigte keinen Widerstand. Für Hamann kein Wunder: „Er ist immer so ruhig. Wenn neben ihm eine Bombe einschlägt, fragt er wahrscheinlich kurz danach, ob jemand geklopft hat.“ Aber Hamann hat schon Fortschritte bei Schmidt ausgemacht: „Als er gefoult wurde, hat er immerhin schon mal Aua geschrien.“ Da war er bereits Kapitän. Das erste Mal. Grund für einen Einstand.

Arne Schmidt wurde ab der D-Jugend beim BSC ausgebildet und spielte in unserer

1. Herrenmannschaft. Bleibt zu hoffen, dass er irgendwann zu uns zurückkommt.



Nachtträgliche Belohnung für unsere Helfer beim Eintrachtspiel:

ein Sitzplatz für das Spiel Eintracht gegen Oberhausen – leider passten nicht alle auf das Foto

Am 10.11.2007 fand der sehnlich erwartete 1. Spieltag der Hallenkreismeisterschaft 2007/08 statt. Nach Spielen gegen SC Accosta „3“ (2:0), TSV Wartenbittel „1“ (2:0), SV Lindenberg „1“ (5:1) und BSV Öpper 2000 „1“ (3:0) belegen wir mit 12:1 Toren und 12 Punkten den 1. Tabellenplatz in unserer Staffeln. Es wurde zeitweilig sehenswerter Fußball gespielt und die Mannschaft wußte zu überzeugen. In dieser Form werden wir bei der Titelvergabe sicherlich ein gewichtiges Wort mitreden. Also Jungs, weiter so. Weiter geht es am 16.12.2007 mit Spielen gegen BTSV Eintracht „3“, TSV Timmerlah „1“, SV Röhme „2“, KS Polonia „1“ und SV Querum „1“.

Weiterhin haben wir zusammen mit Spielern der 2. E-Junioren am „Ringturnier“ teilgenommen. An den bisherigen 2 Spieltagen haben wir jeweils den 2. Tabellenplatz belegt. Auch hier ist sicherlich noch eine Steigerung möglich. Wichtig ist, dass alle Kinder Spaß an der Sache haben, denn diese sollte hier im Vordergrund stehen.

Am 16.12.2007 steht noch die diesjährige Weihnachtsfeier an. Zu dieser möchte ich alle Kinder und deren Eltern recht herzlich einladen.

Damit möchte ich meinen letzten Bericht im Jahre 2007 schließen, natürlich nicht, ohne allen Kindern und deren Eltern ein frohes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr zu wünschen.

Mückenheim

2. E - Junioren

Langleben 2007, die 2.E war vom 2.-4-11 dabei. Wir hatten viel Spaß dabei, spielen natürlich Fußball, mussten uns eine blöde Wanderung von unseren Trainern antun, hatten viel Spaß im Schwimmbad von Schöningen, verzockten unsere Spielgeld im Casino und machten die Nacht zum Tag (Fotos aus Langleben sind auf der nächsten Seite).

18.11.2007 der erste von drei Spieltagen in der Hallenmeisterschaft

Wie gewohnt taten wir uns im ersten Spiel schwer, spielten acht Minuten auf das Tor des Gegners, bekamen den Ball aber nicht ins Tor, nach einem Konter des Gegners lagen wir dann sogar 1:0 zurück. Konnten in der letzten Minute aber noch ausgleichen. Das zweite Spiel lief dann wie von alleine, ein Spielzug schöner als der andere und sechs schöne Tore. Wie das zweite Spiel war es auch im dritten alles tief perfekt und vier schöne Tore. Im vierten Spiel hatten wir dann viel Pech, verschossen in der dritten Minute einen Strafstoß, nutzten dann drei weitere Chancen nicht, machten einen kleinen Fehler und lagen 1:0 zurück, spielten dann weiter auf Tor des Gegners und bekamen in der letzten Minute durch einen Konter das 2:0. Im Moment belegen wir mit 7 Punkten und 11:3 Toren den sechsten Platz.

Uwe

<http://bsckicker.de>

3. C - Junioren

Hallenstadmeisterschaft

Nachdem wir nun die Freiluft - Hinserie beendet haben, wurden wir mit der Einteilung der Hallenstadmeisterschaft überrascht. Schon in der ersten Runde sollten wir auf einige Bezirksmannschaften treffen. Eine hohe Hürde, doch wir sind ja Kummer gewohnt. Bereits der erste Gegner war eine Bezirksmannschaft. Nämlich unsere eigene 2. C. Das motivierte unsere Jungs natürlich umso mehr. Wir kämpften stark und dank unseres Torwartes Sebastian, stand es am Ende nur 3:0. Unsere Jungs spielten so stark, dass sogar die „gegnerischen“ Eltern überrascht waren. Leider konnten wir diese Motivation nicht in zählbares umsetzen. Am Ende dieses Tages hatten wir nach 5 Spielen 16 Gegentore kassiert und leider, trotz großer Chancen vergessen, selber welche zu schießen. Doch ich bin sicher, dass wir uns steigern können und auch bald wieder zählbares dabei herauskommt. Kopf hoch Jungs, es wird schon wieder.

Beteiligt waren: Sebastian Diers, Lucky Kröhl, Arne Widderrich, Kevin Ehlers, Marco Murrer, Valentin Thamm, Jonas Schröder und Oli Landrath

1. D - Junioren

BSC D - Junioren Sickinge C - Junioren 2 : 8

Auf den ersten Blick eine deutliche Niederlage. Bei näherem Hinsehen ein tolles Spiel unserer Mannschaft. Wir machten es der Sickinge C - Jugend sehr schwer. Tore wurden nur erzielt wenn die körperliche Präsenz nicht mehr kompensiert werden konnte. Gleichzeitig erarbeiteten wir uns ebenfalls Torchancen die nur durch verlorene Laufwege gegen 1.90 Kerle nicht genutzt wurden. Im zweiten Durchgang konnten wir sogar zweimal im Nachhinein ein Tor erzielen. Lob und Anerkennung für unser Team.

Tore 2 x Kevin Klutas

1. A - Junioren

Deutlicher Sieg im Nachholspiel gegen die Vertretung des MTV Wolfenbüttels mit 11:1 (6:0).

Erwartungsgemäß versuchte der MTV aus einer tief gestaffelten Abwehr heraus nadelstichartig über das Konterspiel gefährlich zu werden. In den ersten 15 Minuten entwickelte sich daher zunächst ein schwieriges Spiel, da unsere A-Junioren versäumten frühzeitig ihre sich bietenden Chancen auch zu nutzen. In der 11. Minute verschoss Torjäger Timo Granatowski einen an Meikel Puls verursachten Foulelfmeter kläglich.

Nach einer Ecke fasste sich dann Stefan Goebel ein Herz und zog aus knapp 25 m ab. Der Ball schlug unhaltbar für den Gästekieeper unter der Torlatte ein. Mit diesem Tor war der Bann gebrochen und unsere Elf erspielte sich Torchance um Torchance:

- 2 : 0 Meikel (A. Timo) 20 min
- 3 : 0 Grana (A. Matze) 21 min
- 4 : 0 Meikel (A. Niklas) 39 min
- 5 : 0 Matze (A. Meikel) 45 min
- 6 : 0 Franco (A. Timo) 46 min

Nach der Pause ergab sich ein sichtlich überfordertes Gegner seinem Schicksal. In regelmäßigen Abständen baute der BSC die Führung weiter aus und kann völlig verdient zum zweistelligen Endergebnis. Der zwischenzeitliche Anschlussreifer zum 1 : 8 durch den MTV kann nur als Ergebniskosmetik betrachtet werden:

- 7 : 0 Grana (A. Franco) 50 min
- 8 : 0 Grana (A. Hansi) 65 min
- 8 : 1 Foulelfmeter 70 min
- 9 : 1 Nico (A. Timo) 73 min
- 10 : 1 Grana 80 min

IMPRESSUM

Herausgeber:

Braunschweiger Sport-Club v. 1910 e.V.

Herzogin-Elisabeth-Str. 4

38104 Braunschweig

Tel. 05 31/33 43 03

E-Mail bscecho@gmx.de

Redaktion und Gestaltung:

Uwe Wolff

Anzeigenleitung

Karsten Beyer

Auflage 350 Stück, zehn Ausgaben/Jahr

1. A - Junioren

Trotz Verletzten-Misere deutlicher Sieg gegen BW Bilshausen mit 8 : 1 (3:1).

Auch die Mannschaft von BW Bilshausen konnte dem Offensivspiel unserer A-Junioren in keiner Phase des Spiels etwas entgegensetzen. Auch das Fehlen von insgesamt 4 Stammspieler wurde vom ausgeglichenen Kader kompensiert. Trainer Ecki Vofrei griff auf zwei Spieler (Hendrik Timpe und Tobias Krause) der II. A-Junioren zurück, die bereits des Öfteren am Training der I-A-Junioren teilnahmen. In den letzten 10 Minuten kamen sie zu ihren ersten Einsätzen und Hendrik krönte dieses sogar mit einem Eintrag in die Assistsliste. Torjäger Timo Granatowski sprühte vor Einsatzwillen und stellte durch seine beiden Treffer in der Anfangsverstärkung frühzeitig die Weichen auf Sieg. Beherzt schloss Tim Schneider einen Alleingang von etwa 20 m mit einem sehenswerten Distanzschuss ab.

1 : 0 Grana (A.Niklas)	5 min
2 : 0 Grana (A.Matze)	8 min
3 : 0 Tim	26min
3 : 1	45 min

Nach der Pause wurden klarste Torchance vergeben und trotzdem reichte es zu einem kontinuierlichen Ausbau der Torbilanz:

4 : 1 Meikel (A. Timo)	55 min
5 : 1 Matze (A. Meikel)	65 min
6 : 1 Niklas (A. Franco)	72 min
7 : 1 Stefan (A. Franco)	81 min
8 : 1 Grana (A. Hendrik)	88 min



Sport vor Ort
Andreas Fricke

Celler Heerstraße 319 • 38112 Braunschweig – Watenbützel
Tel. 05 31/2 51 24 19 • Fax 05 31/2 51 24 19
Mobil 01 77/3 60 02 66 • E-Mail: SportvorOrt@t-online.de

Teamsportbekleidung • Freizeitbekleidung
Sport- und Freizeitschuhe
Pokale • Medallien • Ehrenpreise
Arbeitskleidung für Beruf und Freizeit

Im Tor der auf der internen Transferliste für „Günstig-Geld“ (1.32 €) eingekaufte Philipp Steinke, der das letzte Mal beim Aufwärmen mit einigen Glanzparaden überzeugen konnte. In diesem Zusammenhang war es nämlich eher unserer mit **Martin Flack** (**Vater von Florian**) und **Wolfgang Thiele** (**Vater von Yannik**) als unüberwindbaren Block formierten Abwehr zu verdanken, daß die von **Teamchef Wilhelm „ich habe eine Stoppuhr“ Raasch** zwar mutig aber zumeist auch mit Lücken aufgestellte Defensivreihe nur wenig Gegentore zuließ. Coach Raasch ließ dabei erstmals in Europa das 1-0-4 - System (1 Torhüter, keine Abwehr, 4 Stürmer) spielen, was wohl für die zukünftige Entwicklung im Hallenfußball gleichermaßen revolutionär wie erfolgversprechend sein dürfte. Jeweils 4 Akteure der familiären „Starting Five“ waren somit eher bemüht, die Offensive zu verstärken und jeweils nach und nach, bei passender Gelegenheit bzw. erdrückender konditioneller Verfassung, Abwehraufgaben im „Vorbeigehen“ zu erledigen. Gerade der eisenharte Turn in der Schlacht, **Ralf Clavey** (**Vater von Marcel**), konnte dabei besonders überzeugen und so manchen Konter unserer Kids im Keim oder sogar für immer (!) unterbinden. An dieser Stelle wollen wir natürlich nicht verschweigen, daß für die wohl spektakulärsten Szenen des Tages unter dem Hallendach der gerade mal 11-jährige **Johnny Geie** (**sportliches Vorbild und geistiger Bruder von Max**) verantwortlich war. Das Spiel der Väter-Elf wurde darüber hinaus auch in diesem Jahr insbesondere durch **Olaf Haake** (**Vater von Kevin**) und seinen nimmermüden Fleiß und Einsatz getragen. An seiner Laufbereitschaft richteten und ruhen sich seine Mitspieler auf bzw. aus! Ihm zur Seite stand die (von einigen durchschnittlichen C1-Akteuren ergänzte) „Abteilung Attacke“, die durch den international renommierten Torjäger **Frank Mengersen** (**Trainer der erfolgreichsten C-Junioren-Mannschaft zwischen Harz und Heide**) repräsentiert wurde! Dieser pfeilschnelle Stürmer, von seinen in unglaublicher Anzahl anwesenden weiblichen Fans (Mütter ...) liebevoll „**Menge**“ genannt und skandiert, konnte seine Torgefährlichkeit wieder mal unter Beweis stellen und wohl so an die 40 Mal die allesamt überforderten wie resignierenden C1-Keeper überwinden....

Bemängeln muß man allerdings bei Frank, trotz aller Freude mit dem Väter-Team, daß seine Konzentration (viele meinten auch Kondition) mit Fortlauf seiner Ehrenunden bzw. Zunahme seiner Jubelarien arg dem Nullpunkt entgegenstrebe und dementsprechend im Sinne seiner Kids stark verbesserungsfähig erschen.

Wie auch immer, vernachlässigt man diesen kleinen Wermutstropfen einmal bei der Spiel-Analyse, steht unter dem Strich, daß das Väter-Team souverän die durch Tournament-Supervisor William Raasch überreichte Trophäe in Empfang nehmen durfte und dem ausverkauften Haus samt C-Junioren-Kids eine echte Lehrstunde bereiten konnte!

Zahlreiche Autogrammwünsche der Fans, diverse Interviews bei den örtlichen wie überregionalen Medien bzw. Berichterstattem, Präsentation des Teams auf der großen Bühne des Weihnachtsmarktes, und, und, und ...

... *ein Tag wie kein anderer* ...

... *und definitiv ein Tag, an den unsere Kids noch lange zu knabbern haben werden (übrigens im Gegensatz zu unseren Vätern, die bereits nach 4 Tagen ihren Muskelkater überwunden zu glauben schienen...)!*

Der Reporter dieses Berichts ist der ECHO-Redaktion namentlich bekannt...

1. C - Junioren

Indiskutabele Leistung gegen Tabellenletzten 02.11.2007

BSC 1. C gegen SVG Einbeck = 8 : 1 (3:1)

Tore: Beccard 3, Roth – Müller je 1, Schlochtermeyer 1

Man hatte den Eindruck, die Mannschaft wollte mal so kurz im Vorübergehen leicht und locker und ohne Anstrengungen viele Tore schießen und 3 Punkte einfahren. Doch der Widerstand eines jeden Gegners muss erst einmal gebrochen werden und das geht nicht ohne Leistung.

Hier sah es eher nach einem Kellerderby aus, nicht nach einem Spiel zwischen dem Ersten und Letzten. Die Einstellung stimmte jedenfalls nicht. Auch wurden viel zu fahrlässig Chancen vergeben.

Leistungsträger in dieser schwachen Partie waren Nils Schlochtermeyer, Niklas Wähling und Kevin Haake. Ansonsten blieb man unter seinen Möglichkeiten. Das macht keine Hoffnung

auf die letzten beiden – wichtigen – Spiele der Herbstserie

C – Junioren: 1. Runde – Hallenmeisterschaft 18.11.2007

Florian Flack schießt 1. Hallentor der Saison

Unsere Spiele: BSC 1 – BSC 3 = 1:0, - Waggun = 7:0, - Öpper = 4:0, - Polonia = 8:0, - Süd = 5:0, Tore: Beccard 6, Haake 5, Seker + Schlochtermeyer je 4,

Flack – Gerlich – Alunkaya je 2

Mit 5 Siegen und 25:0 Toren ging es in die Hallenmeisterschaft.

Wierwartet, so war der 1. Auftritt in der Halle nicht unbedingt optimal. Zwar hat man im Laufe der Spiele Verbesserungen erkannt, aber es wurde uns auch zu einfach gemacht. Wenn wir konzentrierter unsere Möglichkeiten genutzt hätten, so hätte wohl fast jedes Spielen zweistellig ausgehen können.

Aber nicht jede Runde wird so leicht sein, also Vorsicht. Wir müssen auf alles gefasst sein und uns auch in der Halle noch steigern. - WR -

Ein (leicht satirischer) Bericht zum Hallentraining der C 1-Junioren ...oder... wenn Väter

erfolgreich dem runden Leder hinterherjagen!!! Am 25. November, dem letzten Sonntag vor der Advents- und Weihnachtszeit 2007, war es traditionell mal wieder soweit. Eine absolute Top-Veranstaltung zog die ca. 6000 (gefühlten) Zuschauer in der nahezu ausverkauften TU-Halle in ihren Bann, wobei jeder Fan und Fußball-Ästhet gut beraten war, diesen tollen sportlichen Leckerbissen beizuwohnen ... Wie nicht anders zu erwarten, stand besonders das fußballerische Können der C1-Väter wieder ganz hoch in der Gunst des sportbegeisterten Braunschweiger Publikums. Dieses hatte allerdings zur Folge, daß sich der Beginn dieses Events aufgrund des sensationellen Karten-vorverkaufs bzw. diverser Sicherheitsvorkehrungen beim Einlaß der in Scharen zur Beethovenstraße pilgernden Anhänger um einige Minuten verzögerte. Doch die Fans, unter Ihnen wie immer zahlreiche Kinder und aktuelle C1-Spieler mit Autogrammwünschen, wurden bald entlohnt und erhört, denn da waren sie die Helden des deutschen Fußballs, das *Dream-Team für 2010, die Antwort auf alles, was Fußball je in Frage stellte* die *Väter-Mannschaft der C1-Junioren des BSC, die mit folgenden Spielern antrat, um Hallenfußball zu zelebrieren und in eine neue Dimension zu führen:*

Fortsetzung 1.A - Junioren

Der Aufstiegskampf unserer A-Junioren in der Bezirksoberliga entwickelt sich zu einem Zweikampf mit dem SSV Vorfelde.

Durch zwei den Witterungsverhältnissen zum Opfer fallenden Spielen konnte die A-Jugend in den letzten drei Wochen an keinem Meisterschaftsspiel mehr teilnehmen. Sowohl die Partie gegen TUSPO Petershütte (Nachholtermin am 09.12.07) als auch die Auswärtspartie gegen Eintracht Northeim (Nachholtermin am 16.12.07) sollten noch in diesem Jahr gespielt werden. Diese vermeintliche „Spielpause“ kommt jedoch zu einem sehr günstigen Zeitpunkt, da sich mehrere Stammkräfte mit hartnäckigen Blessuren herum plagen und so ausreichend Zeit zur Rekonvaleszenz bleiben sollte. In der Meisterschaft kristallisiert sich immer stärker die Dominanz der beiden Mannschaften des BSC Braunschweig und des SSV Vorfelde heraus. Der sehr stark in die Saison gestartete Aufsteiger aus dem Prinzenpark, die Freien Turner BS, bekamen durch die 2:0 Niederlage auf dem FF einen Knacks und verloren wichtige Punkte, um ein Wörtchen im Bezug auf die Meisterschaft mitzusprechen.

Aber auch der starke SSV Vorfelde zeigte Nerven und patzte auswärts gegen Sparta Göttingen und verlor trotz drückender Überlegenheit auf ungewohntem Kunstrasen-Terrain sein Spiel mit 1:2. Umso anerkannter sollte unser klarer Sieg gegen Sparta Göttingen zu werten sein.

Wenden die drei in diesem Jahr noch ausstehenden Punktspiele gegen SVG Einbeck am 01.12., gegen TUSPO Petershütte am 09.12. und gegen Eintracht Northeim am 16.12. konzentriert angegangen und gewonnen, so hätte man sich eine ideale Ausgangsposition für die erst Ende März fortgesetzte Rückrunde geschaffen und könnte beruhigt in die Hallensaison starten.

Unglückliches Ausscheiden in der 4.Runde des Bezirkspokals.

Für alle Beteiligten war das Aufeinandertreffen der beiden Bezirksoberligisten vom SSV Vorfelde und dem BSC Braunschweig im Viertelfinale am 28.10.07 das vorgezogene Endspiel dieses Wettbewerbes. Und das Spiel sollte halten was es im Voraus auch versprach. Beide Mannschaften versuchten sofort ihr Glück in der Offensive und vernachlässigten hierbei ein ums andere Mal die Defensive. Die bessere Durchschlagskraft und klareren Torchance wurden jedoch von unserer Mannschaft herausgespielt. So scheiterten mit Timo Granatowski, Meikel Puls und Niklas Haake gleich drei Spieler in aussichtsreicher Position vor des Gegners Tor und der SSV hätte sich über einen 0:2 Rückstand zur Halbzeit nicht beklagen dürfen. Nach der Pause änderte sich das Bild und der SSV kam besser ins Spiel. Leider war es jedoch der Unparteiische der dem Spiel seinen Stempel aufdrückte und mit der einen oder anderen Entscheidung falsch lag und so spielbestimmend das Aufeinandertreffen zweier gleichwertiger Teams entschied. Nach dem Führungstreffer des SSV fand ein regulärer Treffer unserer Mannschaft nicht die Anerkennung des Schiedsrichters obwohl selbst die Gegenspieler bereits vom Ausgleichstor ausgingen und an der Mittellinie mit Anstoß weiterspielen wollten. Im Gegenzug zeigte der überforderte Schiedsrichter bei einer kniffligen Abwehraktion von Fabian Berkhan sofort auf den Elfmeterpunkt. Im weiteren Verlauf des Spiels konnte unsere Mannschaft nur noch durch eine Einzelaktion durch Timo Granatowski zum 1:2 – Anschluss verkürzen. Deutliche Chancen wurden jedoch nicht mehr herausgespielt und es wurde zu sehr versucht über die Brechstange zum Erfolg zu kommen. Bemerkbar wurde auch, dass das Fehlen oder Ausscheiden von Führungsspielern in dieser Phase des Spiels nicht ausgeglichen werden konnte. So musste man sich schließlich mit 1 : 2 geschlagen geben und schied im Viertelfinale des diesjährigen Bezirkspokals aus.



2. A - Junioren

Eigenes Hallenturnier

Am 18.11.2008 hatten wir unser erstes eigenes Hallenturnier um den Stadtpark-Restaurant-Cup in der TU-Sporthalle Beethovenstraße. Mit 2 Mannschaften spielten wir gegen folgende Mannschaften:

BSC A : BSC B 1 : 1
: SV Melverode 4 : 0
: SV Stöckheim 2 : 0
: TSV Schapen 0 : 0
: SV Süd 0 : 1

BSC B : BSC A 1 : 1
: TSV Schapen 0 : 1
: SV Süd 3 : 3
: SV Stöckheim 3 : 0
: SV Melverode 1 : 2

Somit belegte am Ende die Mannschaft A den 1. und Mannschaft B den 2. Platz vor Schapen – Süd – Melverode und Stöckheim.

Bedanken möchte ich bei den Eltern für die Bereitstellung und den Verkauf von Essen und Trinken sowie namentlich bei Chr. Bürgel für die vorbildliche Organisation, ferner bei Heinz Stender für die Regie in der Halle.

Bernd Roth



Verschnaufpause bei dem elterlichen „Verkaufspersonal“

BSC – FC Wenden 3 : 1 (2 : 0) Hinspiel 3 : 0
BSC – SV Olympia 5 : 0 (1 : 0) Hinspiel 7 : 2
SV Stöckheim – BSC 0 : 15 (0 : 8) Hinspiel 0 : 7

Über diese Spiele etwas zu schreiben, fällt irgendwie schwer. Keine konstante sportliche Leistung und trotzdem sind die Ergebnisse eindeutig. Beispiel gegen Wenden. Nur die ersten 35 Minuten des Rückspiels waren Klasse. Die zweite HZ eine Kopie des Hinspiels, eine Offenbarung an Disziplinlosigkeit. Keiner hielt sich an die Anweisungen, jeder kickte das, was er für richtig fand. Unverständlich was sich hier einige Akteure erlauben. Im Spiel gegen Olympia musste Bernd in der HZ. ein Machtwort sprechen. Auch hier unverständlich, warum man immer wieder sich auf Diskussionen mit dem Schiri einlässt. Wenn es hier einmal eine rote Karte gibt, kann man den Rest der Saison zuschauen. Ob das sinnvoll ist sein Team zu schwächen, sei dahingestellt.

So richtig komisch die Vorstellungen gegen Stöckheim. Das Hinspiel auf dem FF gewonnen, aber wie. Vier Spieler glaubten, man schlägt den Gegner von alleine. Es war schlimm. Zur Erinnerung: Es spielen immer elf gegen elf. So haben diese vier Akteure den Zorn der restlichen Mannschaft an sich gezogen. Merkt ihr das nicht?

Das Rückspiel war in der 1. HZ. sehr gut, doch dann kam die 2. HZ: Plötzlich spielten gewisse Akteure wieder, was sie wollten. Kopfschütteln bei denen, die sich an die taktische Marschroute gehalten haben. Wenn zudem diese Spieler von den „Quertreibern“ noch beschimpft werden, wenn man nicht richtig abspielt, sollte man sich einmal Gedanken machen, ob das die richtige Redensart ist. Egal wie viel Tore man schießt. Hier spielen eine Mannschaft und keine **ICH AG (ICH)** und die Allgemeine Gleichgültigkeit)

Das Erfreuliche, wir haben die Qualifikation in die Kreisliga geschafft. Ob man mit dieser gezeigten Leistung, der Vorrunde die entscheidende Kreisligarunde, ab März 2008 positiv übersteht, ist schon jetzt mit einem klaren Nein von mir zu beantworten. So erreichen wir unser Saisonziel nie im Leben, da der Disziplinlosigkeit bei einigen Akteuren das Team komplett schadet. Die Trainingeinstellung ist eine Katastrophe. So geht das wirklich nicht weiter. Favoriten sind in dieser Liga derzeit Freie Turner 2, SV Kralenriede, Grün-Weiß Waggun.

Positiv waren die kurzfristigen Trainingslagertage (02.11.07-04.11.07) in Hohne. Es wurde viel geredet, man hatte ein wenig Spaß und es sollte das Gemeinschaftsgefühl stärken. Leider waren nicht alle Spieler dabei und gewissem Spieler war das Handy wichtiger, wie die Gespräche. Bedauerlich, das nicht alle Spieler dabei waren, denn hier hätten einige einmal hören können, was man unter Teamgeist und taktischen Verständnis versteht. Die o. g. Berichte sollten wirklich zu denken geben. Hoffentlich hat man es nach Hohne endlich verstanden. Die mitgereisten Spieler waren zumindest weitgehend zufrieden. Das ist wichtig.

Karsten Beyer